

Die elementaren physikalischen Fehler, welche zur Globale-Erwärmungs-Angst führten

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2018

Christopher Monckton of Brenchley

Globale Erwärmung vor Gericht: Am 21. März 2018 kam in San Francisco die globale Erwärmung vor Gericht. Beschuldigt wurden große Ölfirmen wider besseres Wissen mit ihren Aktivitäten die globale Erwärmung anzuheizen und damit den Anstieg des Meeresspiegels zu verursachen. Hier die Erläuterung dessen, was eine Gruppe von Experten unter der Leitung von Lord Monckton of Brenchley dem ehrenwerten Richter zur Lektüre anempfahlen und auch zu den Gerichtsakten zu nehmen

Medien behandeln Öko-Terroristen wie Rockstars

geschrieben von Andreas Demmig | 23. März 2018

CHRIS WHITE

Die wohlwollende Behandlung von Öko-Terroristen durch die Medien hinterlässt einen schlechten Geschmack zum Journalismus, so ein Analyst, der in einer Stadt arbeitet, in der Aktivismus für die Menschen eine zweite Natur ist.

Interview mit Patrick Moore – Teil 3: Energie und Gesellschaft

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2018

Nach den Teilen 1, worin Patrick Moore beschrieb, wie er zum Skeptiker geworden ist, und 2, in welchem er ausführlich zu Kohlendioxid und Klima Stellung nahm, folgen hier jetzt seine Ausführungen zum Thema Energie und Gesellschaft. – Chris Frey, Übersetzer

Interview mit Patrick Moore – Teil 2: Kohlendioxid und Klima

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2018

Nachdem er im 1. Teil seine Laufbahn und seine Entwicklung zum Skeptiker beschrieben hat, folgt hier jetzt der 2. Teil. Die Ausführungen von Patrick Moore zu Kohlendioxid und Leben sind immer wieder lesens- und beachtenswert. – Chris Frey, Übersetzer

Königspinguine sind die Eisbären der Antarktis

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2018

Helmut Kuntz

Wer kennt nicht die bei BUND- und Greenpeace-Veranstaltungen herumlaufenden, süßen Eisbärkostüme. Langsam spricht sich jedoch herum, dass die Eisbären eher zur Plage als zur Mangelercheinung werden [12]. Und so finden sich wohl immer weniger Statis*innen, welche darin schwitzen und von schon etwas wissenden Passant*innen ausgelacht werden wollen. Deshalb war es an der Zeit, sich neue Klimawandel-Opfer zu suchen, welche ähnlich possierlich vor den NGO Ständen werben können. Und die Wahl dazu fiel wohl auf den Königspinguin mit seinen schönen und auffälligen Farben.